

Vorlagennummer: E 49.6/0052/WP18
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 02.09.2024

Sachstandsbericht Software-Umstellung in der Stadtbibliothek Aachen

Vorlageart: Kenntnisnahme
 Federführende Dienststelle: Stadtbibliothek
 Beteiligte Dienststellen:
 Verfasst von: E 49/S, E 49/6

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2024	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

1. Projektverlauf vom 26.4.2023 bis 25.06.2024

- **Projektbeginn und vorbereitende Testphasen**
 - ✓ Bewilligung der beantragten Fördermittel, Ausschreibung und Auftragserteilung an die Firma datronicsoft
 - ✓ Vorbereitende Testläufe zur Datenübernahme und -konvertierung der Altdaten durch datronicsoft
 - ✓ Bereitstellung einer Test-/Schulungsumgebung mit den für die Stadtbibliothek Aachen erforderlichen Einstellungen und Parametrisierungen sowie der Rollen- und Berechtigungsstruktur
- **Schließzeit zur Implementierung von WinBIAP in allen Einrichtungen der Stadtbibliothek Aachen**
 - ✓ Endgültige Datenübernahme und -konvertierung
 - ✓ Prüfung der Konfigurationen
 - ✓ Einrichtung von Schnittstellen und Tests des Datenaustausches mit allen in der Stadtbibliothek eingesetzten Drittanwendungen
 - ✓ Real-Time-Testing in den dezentralen Standorten und in der Zentralbibliothek ohne Simulationsplattform
 - ✓ Schulungen aller Mitarbeiter*innen
 - ✓ Vorbereitung von neuen Geschäftsgängen
- **Start des Echtsystems am 25.6.24**

2. Aktueller Stand des Projekts

▪ Kundenservice

Die Software-Umstellung mit dem Umstieg auf das Bibliotheksmanagementprogramm WinBIAP ist erfolgreich verlaufen. Der Ausleihbetrieb mit allen dazu gehörenden Komponenten konnte am 25. Juni störungsfrei aufgenommen werden, der OPAC und die Bibliotheks-App B24 gingen online. Der OPAC bietet neben der Mediensuche auch Zugang zu den digitalen Angeboten der Stadtbibliothek sowie eine Veranstaltungsübersicht. Wegen einer Schnittstellenproblematik konnte die Fernleihe über die digibib zunächst nur am Beratungsplatz zur Verfügung gestellt werden, seit August ist sie im OPAC wieder für alle Bibliothekskund*innen freigeschaltet. Am Zugang zur Pressedatenbank Nexis wird noch gearbeitet.

- Selbstverbuchung
 - ✓ Rückgabe- und Ausleihstationen
 - ✓ Abholstation mit 24/7-Rückgabe
 - ✓ Kassenautomat

- OPAC
 - ✓ Mediensuche unter Einbeziehung der onleihe-Titel
 - ✓ Integration der digitalen Plattformen
 - ✓ Zugang zur digibib
 - ✓ Nutzerkonto mit Fristverlängerung und Vormerkung
 - ✓ Veranstaltungen und Neuigkeiten der Stadtbibliothek
 - ✓ Barrierefreiheit mit Eye-Able
 - Titelwunsch im OPAC: kommt demnächst!
- B24 App
 - ✓ mobiler Zugang zum OPAC
 - ISBN-Scan-Funktion zur Prüfung der Verfügbarkeit eines Mediums in der Bibliothek: kommt demnächst!

- **Interne Abläufe**

Mit dem neuen Programm sind zum Teil größere Anpassungen der internen Betriebsabläufe notwendig. Diese sowie die Konfigurationen für die Datenverwaltung erfolgten weitgehend während der Schließzeit, müssen aber im laufenden Betrieb noch erprobt und ggf. angepasst werden.

Anlage/n:

Keine

Schulsozialarbeit mit Umfeldarbeit

Projektvorstellung Kunst im Viertel

Vorstellung im Kulturausschuss

Sitzung am 05.09.24

www.aachen.de



Schulsozialarbeit mit Umfeldarbeit

Eigenes Arbeitsfeld im Rahmen kommunaler Schulsozialarbeit

Aufgaben

- Ansprechpartner für alle im Schulverband AC Ost
- Empowerment: Unterstützung der Schülerschaft und deren Familien die vorhandenen Systeme des Stadtteils aktiv und selbstständig zu nutzen
- Aufsuchende Schulsozialarbeit
- Netzwerkarbeit mit Familien, Polizei, Therapeuten, Ärzten, Beratungsstellen, Vereinen etc.
- Konzeptionierung von gemeinsamen Projekten mit geeigneten Kooperationspartnern des Stadtteils

Ein Projekt: „Kunst im Viertel“



Kunst im Viertel

Ausgangslage

- Bedarfsanalyse gemeinsam mit Schüler*innen
und den Mitarbeitenden der Schulen
- Haptischer „analoger“ Sozialraum ./ Digitaler Sozialraum
- Angsträume eliminieren
- Identifikation mit dem Viertel durch Verschönerung der Wohlfühlorte



stadt aachen



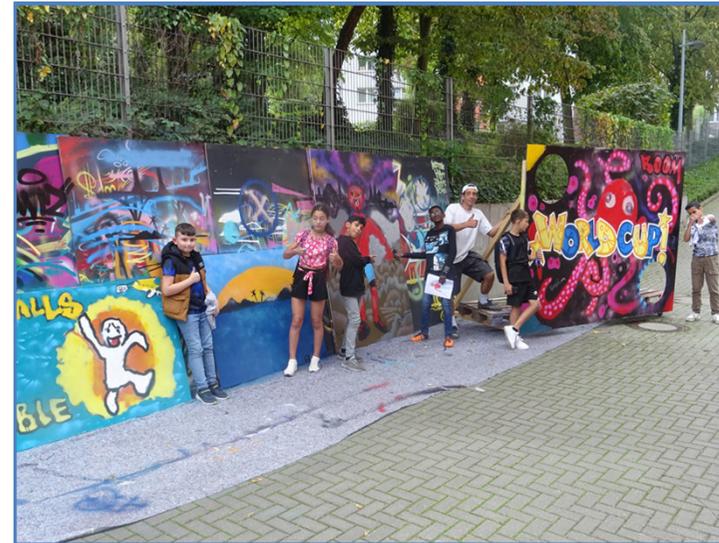
Kunst im Viertel

Zielgruppe

Schüler*innen der Schulen im Schulverband Aachen Ost (GHS Aretzstr. & Hugo-Junkers-Realschule & Geschwister-Scholl-Gymnasium) mit mehr als 2000 Jugendliche aus über 20 Nationen

Insbesondere

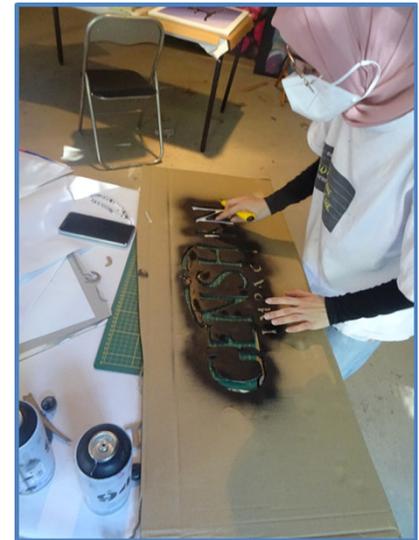
- Schüler*innen aus sozialbenachteiligten Familien
- Regelschüler*innen
- Schüler*innen mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund
- Schulabsente Schüler*innen



Kunst im Viertel

„Kunst im Viertel“ fördert...

- ... Jugendliche mit eingeschränktem oder keinem Zugang zu Kunst & Kultur
- ... Jugendliche, die durch das Projekt einen Zugang zu Schule erhalten
- ... die Integration von jungen Menschen mit Fluchterfahrung
- ... die Selbstwirksamkeit, Kreativität und Mitbestimmung der Beteiligten
- ... die Sensibilisierung und künstlerische Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und kulturellen Wurzeln
- ... die positive Identifikation mit dem Viertel
- ... die positive und kulturübergreifende Bürgerbeteiligung im Sozialraum
- ... die Kooperationen mit Handwerksbetrieben/Vereinen/Akteur*innen



Kunst im Viertel

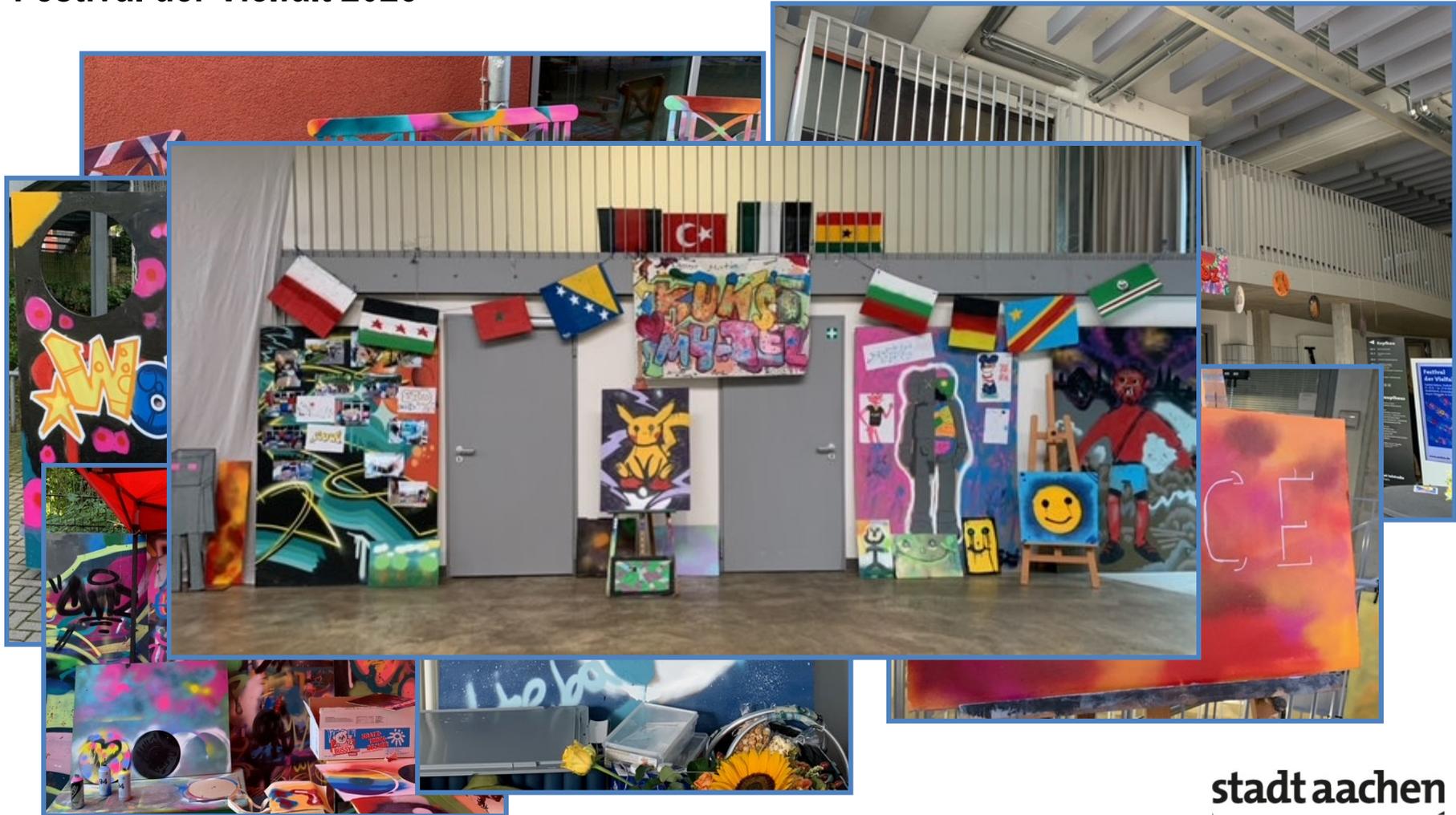
Rahmenbedingungen

- Verortung außerschulisch im Depot Talstraße
- Graffiti-Künstler*innen & bildende Künstler*innen der Bleiberger Fabrik
- Verschönerung des Schulwegs, des Sozialraums und des Schulumfeldes
- Zeitrahmen von 2x ca. 5 Zeitstunden pro Woche/pro Schule
- Gruppe von 5-8 Schüler*innen
- Erkundung geeigneter Orte
z.B. Verteilerkästen/Wände/Spielplätze/Baumscheiben/Angsträume).
- Ausarbeitung im Depot mit Künstler*innen



Kunst im Viertel

Festival der Vielfalt 2023



stadt aachen

Kunst im Viertel

Finanzierung

- Finanzierung durch Landesprogramm "Gemeinsam MehrWert - Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen "
- bzw. hier bekannt unter „Öcher (Mehr)Wert“
- Finanziert werden Honorargelder der Künstler*innen sowie Materialkosten.
- Zurzeit ist die Finanzierung bis Februar 2025 gesichert.



stadt aachen



Kunst im Viertel

Verschönerung Stromkasten Stolbergerstraße



Kunst im Viertel

Gestaltung Dschungelspielplatz Beverstraße



Kunst im Viertel

Kooperationspartner



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



www.aachen.de

